

Was darf's sein?



A Bäckerei



B Supermarkt



D Metzgerei



C Markt

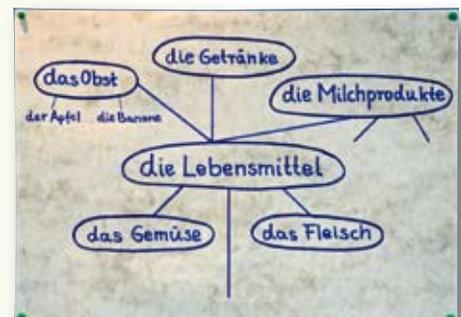


E Getränkemarkt

1 Lebensmittel

a Sehen Sie sich die Fotos an. Ordnen Sie die Wörter.

der Apfel	das Fleisch	das Mineralwasser
die Banane	der Joghurt	der Salat
das Bier	die Kartoffel	der Schinken
das Brot	der Käse	die Tomate
das Brötchen	der Kuchen	der Zucker
die Butter	die Milch	die Wurst



Lernziele

- Einkaufsdialoge verstehen und führen
- einen Einkaufszettel schreiben
- Kochrezepte verstehen

b Welche Lebensmittel kennen Sie auf Deutsch? Sammeln Sie und ordnen Sie nach Farben.

weiß

rot

grün

gelb

blau

braun

schwarz

2 Einkaufen

a Lesen Sie die Einkaufszettel und ergänzen Sie Ihre Wörterliste aus 1.



Brot, Pizza,
1 Packung Butter
6 Eier
1 kg Fleisch
200 g Schinken
150 g Käse
100 g Wurst
1 Flasche Wein
1 Pfund Fisch

6 Äpfel, 3 Bananen
1 kg Kartoffeln, Salat
1 Pfund Tomaten, 2 Paprika
Brot, 6 Brötchen
1 Paket Nudeln
500 g Reis
1 Kasten Saft
1 Kasten Wasser

1.41

b Hören Sie. Wo kaufen Herr Podolski und Frau Schmidt ein? Notieren Sie.

Herr Podolski
Fleisch – Metzgerei

Frau Schmidt
Obst – ...

c Schreiben Sie einen Einkaufszettel für diese Leute. Vergleichen Sie im Kurs.

- Lukas Bucher (Kapitel 4, Seite 46)
- eine Familie mit fünf Personen
- ein Senioren-Ehepaar

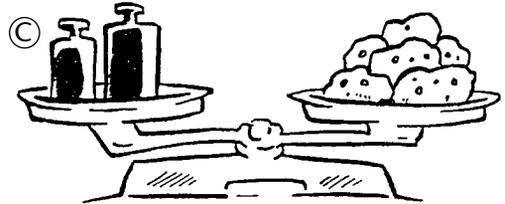
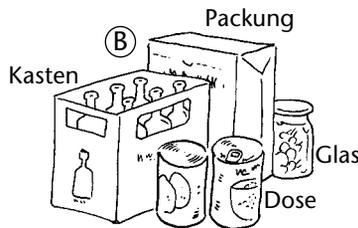
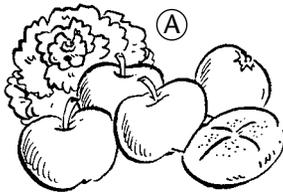
500 Gramm = ein halbes Kilo = ein Pfund
1000 Gramm = ein Kilo
g = Gramm
kg = Kilogramm

ein Liter Milch
eine Flasche Bier
ein Kasten Apfelsaft
eine Packung Butter
ein Glas Marmelade
eine Dose Tomaten

3 Packung – Dose – Kasten – Kilo

Wie kauft man was? Ergänzen Sie die Listen.

Äpfel • Apfelsaft • Bananen • Bier • Birnen • Brote • Brötchen • Butter • Eier • Essig • Käse • Kartoffeln • Marmelade • Milch • Mineralwasser • Nudeln • Öl • Reis • Rindfleisch • Salami • Salz • Schinken • Schnitzel • Steaks • Tomaten • Zitronen • Zwiebeln • Zucker • Gurken



3 Äpfel

2 Kästen _____
 _____ Flaschen _____
 _____ Dosen _____
 _____ Gläser _____
 _____ Packungen Butter

_____ Kilo Bananen
 _____ Pfund _____
 _____ Gramm _____
2 Liter _____

4 Lebensmittel weltweit

a Welche Lebensmittel sind für Sie wichtig? Wie heißen sie auf Deutsch?



- Was ist denn das? Eine Birne?
- Nein, eine Mango. Das heißt auf Deutsch auch Mango.

- Was heißt „berenjena“ auf Deutsch?
- Äh, ich glaube, Aubergine!

b Schreiben Sie Ihren Einkaufszettel für das Wochenende: Frühstück, Mittagessen, Abendessen.

5 Was mögen Sie?

a Lesen Sie die Tabelle und ergänzen Sie die Sprechblasen.

_____ du
Reis und Bohnen?

Ja, ich _____ Reis
und Bohnen. _____
du Schnitzel?

Nein, Schnitzel
_____ ich nicht.
_____ deine Kinder ...?

Keine Ahnung.
_____ ihr ...?

	mögen
ich	mag
du	magst
er/es/sie	mag
wir	mögen
ihr	mögt
sie/Sie	mögen

b Fragen Sie im Kurs.

6 Nomen im Plural

a Schreiben Sie die Pluralformen und vergleichen Sie im Kurs.

das Glas der Verkäufer das Steak das Brot
 das Ei die Mango der Saft die Kartoffel
 das Schnitzel die Packung die Nudel der Apfel

das Glas – die Gläser

TIPP Nomen immer mit Artikel und Plural lernen.

b Notieren Sie zehn Nomen aus Kapitel 1 bis 4 auf Lernkarten. Arbeiten Sie mit dem Wörterbuch.

Heft ² NT **-(e)s, -e** **a** (= Schreibheft) exercise book **b** (= Zeitschrift) magazine; (= Comicheft) comic; (= Nummer) number, issue; „National Geographic 1998, ~ 3“ **3** „National Geographic 1998, No 3“ **c** (= geheftetes Büchlein) booklet

Heft ⁿ <-s; -e> (Schreib²) defter; (Büchlein) kitapçık; Zeitschrift sayı; (Lieferung) fasikül

c Tauschen Sie die Lernkarten und trainieren Sie im Kurs.



d Ein Spiel – Hören Sie das Beispiel und spielen Sie im Kurs.



7 Aussprache: ü und ö

a ü-Laute – Hören Sie zu und sprechen Sie nach.

üben • fünf • Gemüse • mit Gemüse • frühstücken • in München frühstücken • ein Menü kochen
 Üben Sie das „Ü“! ¹ In München und Zürich? ² Natürlich! ³ Fünf Minuten? ⁴

b ö-Laute – Hören Sie zu und sprechen Sie nach.

schön • danke schön • möchten • Öl • mit Öl • Brötchen • zwölf Brötchen

Möchten Sie Brötchen? ¹ – Ja, zwölf Brötchen, bitte. ² • Salat mit Öl? ³ – Mit Zitrone und Öl. ⁴

8 Matis Laden

1.45

- a Was kauft Frau Beimer?
Hören Sie und kreuzen Sie an.**
- b Hören Sie noch einmal und
ordnen Sie die Preise
den Lebensmitteln zu.**



c Was ist das Problem?

Sie kauft

- Butter
- Eier
- Käse
- Tomaten
- Mangos

Das kostet

- 2 € 50 ct
- 3 €
- 1 € 70 ct
- 1 € 50 ct
- 2 € 20 ct

Problem: Sie bekommt

- keine Tomaten.
- zu viel Geld zurück.
- keine Mangos.
- zu wenig Geld zurück.

9 Einkaufsdialoge Spielen Sie im Kurs.

Kunde/Kundin

Ich möchte ...
 Ich hätte gern ...
 Geben Sie mir bitte ...
 Haben Sie ... da?
 Ich nehme 100 Gramm ...
 Ja, ich brauche noch ...
 Nein, danke, nichts mehr.
 Ja, das ist alles. / Ja, danke.
 Nein, ich brauche noch ...
 Bitte noch ...
 Danke schön.
 Auf Wiedersehen.



Verkäufer/Verkäuferin

Sie wünschen?
 Ja, bitte?
 Wer kommt dran?
 Wie viel?
 In Scheiben oder am Stück?
 Noch etwas?
 Ist das alles?
 ... Euro zusammen.
 Und ... zurück.
 Danke schön.
 Auf Wiedersehen.

Projekt: Öffnungszeiten in Ihrer Region Machen Sie ein Informationsplakat.

Metzgerei (Fleischerei), Bäckerei, Supermärkte, Kaufhäuser, Kioske, Tankstellen,
 Wochenmärkte, Ämter ...

10 Was kochen wir?

1.46

a Das Menü – Hören Sie und notieren Sie das Menü.

Das Menü	
Vorspeisen	S _____
	S _____
Hauptspeise	P _____
Nachtisch	O _____



1.47

b Die Zubereitung – Hören Sie. Was fehlt?

11 Nomen: Akkusativ

a Markieren Sie die Verben und die Artikel im Dialog.

- Ich mache den Salat und eine Soße mit Olivenöl, → Zitronensaft und Knoblauch.
- Ich koche dann die Gemüsesuppe. → Haben wir alles? ↗
- Wir haben noch eine Tomate, → eine Zwiebel, → zwei Paprika und drei Kartoffeln. → Aber keinen Brokkoli und keine Möhre.
- Macht nichts! → Das reicht ja. → Ich schneide das Gemüse.
- Für die Pizza nehme ich ein Pfund Mehl, → ein Päckchen Hefe, → etwas Öl und Wasser.
- Sonst nichts? ↗
- Doch! → Für den Belag brauche ich eine Dose Tomaten, → sechs Scheiben Salami ...

b Sammeln Sie an der Tafel. Lesen Sie die Sätze laut.

	Maskulinum (der)	Neutrum (das)	Femininum (die)
Ich mache	den Salat		eine Soße
Ich koche			
Wir haben			
Ich schneide			
Ich brauche			
Ich nehme			

c Nominativ – Akkusativ: Was ist anders?

12 Ein Essen planen: einkaufen, kochen

a Schreiben Sie Sätze.

suchen (A) • machen (A) • haben (A) • schneiden (A) •
brauchen (A) • nehmen (A) • essen (A) • holen (A) •
kaufen (A) • finden (A) • möchten (A)

Ich mache eine Pizza.
Wir haben keine Tomaten.

b Sprechen Sie im Kurs.



Kartoffel-Zucchini-Auflauf

Zutaten für 4 Personen Vorbereitung

 750 g Kartoffeln
400 g Zucchini

 1 Zwiebel

 1 Apfel

 4 Eier

 200 g süße Sahne

 3 EL Butter

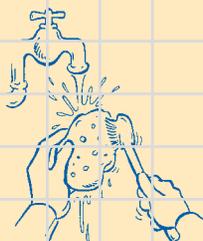
 Salz, Pfeffer

 Muskatnuss

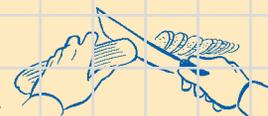
 Estragon

• Zwiebel schälen, schneiden und anbraten.
Dann in eine Auflaufform füllen.

• Kartoffeln waschen, schälen, in dünne Scheiben schneiden.



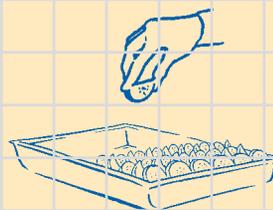
• Zucchini in dünne Scheiben schneiden.



• Apfel schälen und in Scheiben schneiden.

Zubereitung

• Die Kartoffel-, Zucchini- und Apfelscheiben in die Auflaufform legen.



• Den Backofen auf 200 °C vorheizen.

• Die Eier und die Sahne verrühren, mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen.

• Estragon in feine Streifen schneiden und mit der Eiersahne verrühren.

• Das Ganze gleichmäßig über die Gemüse- und Apfelscheiben gießen.



• Auflaufform mit Deckel für ca. 20 Minuten in den Backofen stellen (mittlere Schiene).

• Danach Deckel wegnehmen. Nach ca. 30 Minuten ist der Auflauf fertig.



- 13 Ein Kochrezept**
 a Vier Fotos passen zum Rezept. Welche?
 b Bringen Sie die passenden Fotos in die richtige Reihenfolge.

Reihenfolge der Fotos:

- 14 Omas Tipps**
 Welche Tipps bekommt Felix?
 Hören Sie und kreuzen Sie an.
 Richtig oder falsch?

1.48

Für 7 Personen alle Zutaten x 2 nehmen.
 Nina mag Zucchini.
 Fisch oder Fleisch passen dazu.
 Käse ist nicht so gut.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Projekt
 Bringen Sie Rezepte mit. Finden Sie gemeinsam die deutschen Wörter. Machen Sie ein Rezeptheft im Kurs.

www

TIPP Suchwörter: kochen international, deutsch kochen, Chefkoch, Kochstudio

Im Alltag

1 Ich hätte gern ...



Verkäufer/in

Guten Tag.
 Sie wünschen?
 Was hätten Sie gern?
 Wer ist der Nächste, bitte? / Wer ist dran?

Darf es noch etwas sein? / Noch etwas?
 Wie viel?

In Scheiben oder
 am Stück?



Darf es ein bisschen mehr sein?
 War's das? / Ist das alles?

Das macht 25 Euro zusammen.

Nein, nur EC-Karte.

Kunde/Kundin

Guten Tag.
 Ich hätte gern ... / Geben Sie mir bitte ...
 Haben Sie (auch) ...?
 Was kostet ...?
 Was ist heute im Angebot?

Ja, ich brauche noch ... / Geben Sie mir noch ...
 100 g / 1 kg / 1 Glas ... bitte!

In Scheiben.
 Am Stück, bitte.

Ja, ist o. k. / Nein, bitte nur ...
 Ja, das war's. / Nein, ich brauche noch ...

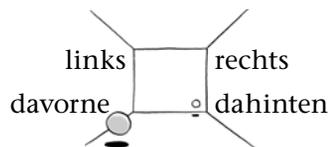
Nehmen Sie Kreditkarte?

Eine Tüte, bitte.



2 Wo ...?

Wo finde ich ...?
 Wo haben Sie ...?



3 Was kochen wir?

Ich mache den Salat.
 Ich koche die Gemüsesuppe.
 Ich schneide das Gemüse.
 Ich nehme ein Pfund Mehl,
 etwas Öl und Wasser.
 Ich brauche noch Tomaten und Salami.



Grammatik

1 Verbformen: *mögen, nehmen, lesen* (► S. 25)

Infinitiv	mögen	nehmen	essen	lesen
ich	mag	nehm-e	ess-e	les-e
du	mag-st	nimm-st	iss-t	lies-t
er/es/sie	mag	nimm-t	iss-t	lies-t
wir	mög-en	nehm-en	ess-en	les-en
ihr	mög-t	nehm-t	ess-t	les-t
sie/Sie	mög-en	nehm-en	ess-en	les-en

2 Verben mit Akkusativ

Ich **nehme** einen Salat, ein Ei und eine Tomate. Ich brauche keine Zwiebeln.
Ich **mag** keinen Salat, keine Eier und keine Tomaten. Ich esse gerne Äpfel.

Verben mit Akkusativ in *Berliner Platz 1* siehe Seite 134.

TIPP Verben immer so lernen:

schneiden (A)
Ich schneide den/einen Apfel.

3 Artikel und Nomen: Akkusativformen

	Maskulinum (der)	Neutrum (das)	Femininum (die)	Plural (die)
Ich mag	den Apfel einen Apfel keinen Apfel	das Brot ein Brot kein Brot	die Tomate eine Tomate keine Tomate	die Äpfel/Brote ... – Äpfel/Brote keine Äpfel/Brote

TIPP Den Akkusativ einfach lernen – Maskulinum Singular **-en**.

4 Nomen: Plural

“-/–	“-e/-e	“-er/-er
der Apfel – die Äpfel der Computer – die Computer	die Wurst – die Würste	das Glas – die Gläser
-n/-en	-s	
die Tomate – die Tomaten die Frau – die Frauen	das Kilo – die Kilos der Park – die Parks	

TIPP Nomen immer mit Artikel und Plural lernen.

die Tomate, -n
Ich esse gern Tomaten

Aussprache

ü- und ö-Laute

[i] +  → [ü] Bitte, **ü**ben Sie! Nat**ü**rl**ü**ch. F**ü**nf Minuten.
[e] +  → [ö] Was m**ö**chten Sie? Zehn Br**ö**tchen.

TIPP [ü] und [ö] sind Laute mit Kuss .